



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Spemanns goldenes Buch der Musik**

**Spemann, Wilhelm**

**Berlin [u.a.], 1900**

Verlagswerbung

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70163)

Im Verlag von **W. Spemann** in Berlin und  
Stuttgart erscheint seit Oktober 1898:



Wer sich für Reisen, Technik und nützliche Natur-  
betrachtung in Haus und Familie interessiert, sollte  
nicht versäumen, sich von seinem Buchhändler eine  
Probenummer von „Mutter Erde“ vorlegen zu lassen.  
Diese interessante Zeitschrift erscheint in Wochenheften  
zu 30 Pfg. und bringt in wertvollen Illustrationen und  
guten Beiträgen eine Fülle vielseitig fesselnden Stoffes.  
Augenblicklich erzählt

### ← **Karl Neufeld** →

in „Mutter Erde“ seine Erlebnisse in 12jähriger Ge-  
fangenschaft des Kalifen. Karl Neufelds Schilder-  
ungen erscheinen auch in Buchform unter dem Titel:

## **In Ketten des Kalifen**

Ein starker Band von ca. 300 Seiten mit Voll-  
bildern und Karten

Preis geschmackvoll gebunden 10 Mk.

Neufelds Erinnerungen werden sich einen ge-  
achteten Platz in der Memoirenliteratur sichern und  
sind geeignet, nachhaltiges Interesse an diesem eiser-  
nen Charakter zu erwecken, der mit unbeugsamer  
Zähigkeit seinen Peinigern widerstand und selbst diesen  
rohen Gemütern Achtung abnötigte.

Neuere Erscheinungen aus dem Verlag von W. Spemann in  
Berlin und Stuttgart.

## Herman Grimm, Leben Michelangelo's.

Grimms berühmtes Buch erscheint nun auch in großer, umfassend illustrierter Prachtausgabe und bietet nicht nur eine glänzende Reproduktion der Werke Michelangelo's, sondern überhaupt eine großangelegte Darstellung der Renaissance.

Es erscheinen 40 Lieferungen zu je 2 Mark.

## Herman Grimm, Fragmente.

2 Bände groß 8°, geb. 10 Mark.

In einen Ganzleinenband geb. 11,50 Mark.

Eine Sammlung wichtiger und wertvoller Essays.

Ueber was Herman Grimm auch sprechen mag, sei es über Goethe, Malerei, Musik oder moderne Zeitfragen, geschichtliche Erinnerungen, gesellschaftliche Probleme: immer fesselt der geistvolle Verfasser durch sein in einem reichen Leben gereiftes Urteil und die glänzenden Vorzüge seines Stils.

Jacob Burckhardt,

## Griechische Kulturgeschichte.

2 Bände, geheftet 14 Mark, gebunden 17,20 Mark.

Das hervorragende Werk aus dem Nachlasse des berühmten Verfassers wurde von der Kritik mit Beifall begrüßt.

## Das Museum.

Als wir vor fünf Jahren diese Publikation einleiteten, geschah es u. a. mit den Worten: „Worin liegt die unglaubliche Zerfahrenheit unserer Kunstzustände? der unbegreifliche Widerspruch in den Urteilen? die Hilflosigkeit der meisten, welche ein Museum besuchen? — Es fehlt die Ausbildung des Auges, die umfassende Kenntnis der in aller Welt zerstreuten klassischen Werke der bildenden Kunst, es fehlt überall die Kenntnis der Technik, es fehlt dadurch die feinere künstlerische Bildung. Hier soll unser „Museum“ einsetzen.“

Die Erwartungen, die wir auf unser Sammelwerk setzten, haben uns nicht getäuscht. „Das Museum“ hat es verstanden, sich einen weiten Anhängerkreis zu verschaffen. „Das Museum“ bringt in jährlich 20 Hefen zu 1 Mark je 8 technisch vollendete Reproduktionen in Folio nach den Gemälden der großen Meister, außerdem enthält jedes Heft einen illustrierten kunstgeschichtlichen Aufsatz aus der Feder eines berufenen Verfassers.

Bernhard Scholz

### Musikalisches und Persönliches.

Ein hübscher Band, geheftet 4 Mk., fein in Damast gebunden 5 Mk.

Der als Leiter des Koch'schen Konservatoriums in Frankfurt a. M. in musikalischen Kreisen allenthalben geschätzte und beliebte Verfasser schildert in liebenswürdiger Form seine bedeutenden Erlebnisse und seine Erinnerungen an berühmte Persönlichkeiten, wie Berlioz, Liszt, Klara Schumann u. s.

— So anspruchslos sich das kleine Buch auch giebt, n es doch viel von sich reden machen.